

VDR-POSITIONSPAPIER

**Anforderungen an ein Mobilitätsdatengesetz
aus Sicht der Geschäftsreisenden**

April 2023

Für Geschäftsreisende sind Mobilitätsfragen von besonderer Bedeutung: Geschäftsreisende sind maßgeblich auf ein funktionierendes, multimodales Mobilitätsangebot angewiesen, um effizient und möglichst klimaschonend geschäftliche Reisen durchführen zu können. Um in der gesamten Reisekette möglichst flexibel, individuell steuerbar und nachhaltig mit verschiedenen Verkehrsträgern und Mobilitätsdiensten von einem Ort zum anderen zu gelangen, ist die Erhebung und Nutzung von Mobilitätsdaten essentiell. Die intelligente Nutzung von Mobilitätsdaten in Echtzeit kann aus Sicht des Verband Deutsches Reisemanagement (VDR) die Integration und Steuerung von verschiedenen Verkehrsträgern und -angeboten erleichtern. Sie ist Voraussetzung für eine moderne und intermodal-vernetzte Mobilitätswelt. Wir sind überzeugt: Nur so lassen sich Anreize schaffen und Potentiale heben, damit Geschäftsreisen zu einer nachhaltigen Mobilität beitragen.

Wir sagen Ja zum geplanten Mobilitätsdatengesetz

Aus diesem Grund begrüßen wir als VDR das geplante Vorhaben der Bundesregierung, die aktuelle Mobilitätsdatenverordnung durch ein Mobilitätsdatengesetz zu ergänzen. Nur mit einem klaren Rechtsrahmen können Mobilitätsangebote und -dienste sinnvoll digital vernetzt und optimal aufeinander abgestimmt werden. Wir unterstützen dabei ausdrücklich die Zielsetzung der Bundesregierung, eine intermodale Reiseplanung und -durchführung zu erleichtern und eine verbesserte Verkehrsplanung und -steuerung zu erzielen.

Die Ausgestaltung an den Bedürfnissen der Geschäftsreisenden ausrichten

Damit die Regelungen im Mobilitätsdatengesetz auch im Alltag der Geschäftsreisenden angewendet werden können, ist eine nahtlose Integration möglichst aller Mobilitätsdaten geboten. Nur wenn sämtliche Anbieter ihre Daten in Echtzeit verlässlich zur Verfügung stellen, können Geschäftsreisende bei ihrer Reisetätigkeit darauf vertrauen. Um das volle Potential eines Mobilitätsdatengesetzes zu heben, ist eine nahtlose und vollständige Integration aller Angebote über einen Online-Zugang wünschenswert. Eine datenschutzkonforme Umsetzung und dennoch möglichst frei verfügbare Datensätze sowie einheitliche Standards und offene Schnittstellen sind ebenfalls notwendig. Nur so lässt sich ein reibungsloser Datenaustausch in Echtzeit auch über Ländergrenzen hinweg organisieren.

Die intelligente Verarbeitung der Geschäftsreisedaten bietet auch eine Chance für Unternehmen intern: Durch eine verschlüsselte Nutzung der Daten können Unternehmen den wachsenden Anforderungen im Bereich des Nachhaltigkeitsreportings gerecht werden. Durch eine DSGVO-konforme Verarbeitung der Daten, können Unternehmen ihren CO2-Fußabdruck in der Reisekette zunächst ermitteln und schließlich reduzieren.

Hohe Anforderungen an den Datenschutz müssen gewährleistet sein

Das Mobilitätsdatengesetz birgt für alle Verkehrsteilnehmenden, insbesondere aber für Geschäftsreisende großes Potential. Allerdings bedingt die Nutzung und Bereitstellung von Mobilitätsdaten auch Risiken für Geschäftsreisende. Denn Geschäftsreisende, die durch ihre regelmäßige und teilweise vertraulichen Geschäftsreiseaktivitäten eine beachtliche Menge hochsensibler Daten teilen, haben ein besonderes Bedürfnis nach Privatsphäre und Sicherheit. Um das Vertrauen in die Datenflüsse zu gewährleisten, muss der Gesetzgeber dringend sicherstellen, dass die Daten, wie vorgesehen, hinreichend anonymisiert werden und damit keine Rückschlüsse auf Personen und Verhalten durch Dritte möglich sind, Personenbezogene Daten, z.B. Standort- und Fahrdaten, dürfen nicht zu Ungunsten der Arbeitnehmer:innen missbraucht werden.

Außerdem sollten Geschäftsreisende jederzeit selbst auf ihre Mobilitätsdaten zugreifen können. Beispielsweise sollten Löschmethoden und -fristen transparent im Gesetz verankert werden.

Vertrauliche Unternehmensdaten effektiv schützen

Von zentraler Bedeutung für den VDR und seine Mitglieder ist auch der Umgang mit der Summe der Bewegungsdaten, die sich aus allen Mobilitätsdaten eines Unternehmens ergeben. Die Nachfrage und Buchung von Mobilitätsangeboten führt auf der Anbieterseite dieser Mobilitätsdienstleistungen zur Entstehung von Datensätzen, die bei Verknüpfung Aufschluss über die wirtschaftliche Geschäftstätigkeit von Unternehmen erlauben und damit auch Spionage durch Dritte ermöglichen. Die Erstellung von Bewegungsprofilen von Geschäftsreiseaccounts und anschließende Verknüpfung mit den Reiseaktivitäten anderer Kolleg:innen muss rechtlich und technisch verhindert werden.

Verband Deutsches Reisemanagement e.V. (VDR)

Der Verband Deutsches Reisemanagement e.V. (VDR) ist der GeschäftsreiseVerband in Deutschland. Er vertritt die Interessen deutscher Wirtschaftsunternehmen hinsichtlich der Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen für Geschäftsreisen und Mobilität. Er setzt sich ein für effiziente, wirtschaftliche, sichere, ungehinderte, weltweite Reisemöglichkeiten für Unternehmen. Mit seinen über 560 Mitgliedsunternehmen steht er für einen Gesamtumsatz im Geschäftsreisebereich von jährlich mehr als zwölf Milliarden Euro.

Bitte beachten Sie, dass das Kopieren und/oder die Weitergabe dieses Papieres an Personen außerhalb Ihres Unternehmens sowie die Veröffentlichung nur nach Rücksprache mit dem Verband Deutsches Reisemanagement e.V. zulässig sind. Bei Zuwiderhandlung behält sich der Verband rechtliche Schritte vor.